

Schallenberg - auf den Spuren des reissenden Wassers

Schallenberg - Räbloch - Pfaffenmoos - Heidbühl - Eggiwil

Die Wanderung von der Passhöhe des Schallenbergs zum Räbloch und durch die Emmeschlucht nach Eggiwil ist sehr abwechslungsreich und wartet mit Einblicken in verschiedene Naturidyllen auf. Dazu gehören die Naturschutzgebiete Steinmösli und Pfaffenmoos. Zwischen den beiden Wegpunkten wartet das Räbloch. Dieses verdeutlicht auf eindrucksvolle Weise die Kraft des reissenden Wassers. Beschaulich geht es dann weiter durch Wälder und entlang von Wiesen - immer wieder den Flusslauf der Emme im Blick - Richtung Eggiwil.

Knapp 1 168 Meter über Meer liegt der Ausgangspunkt dieser Wanderung. Von der Passhöhe Schallenberg geht es erst einmal ein kurzes Stück über ein gut befestigtes Strässchen, bevor die Strecke über eine Bergwiese in ein steiles Waldstück hinab zum Bauernhof Chnubelhütte führt. Hier ist Trittsicherheit gefordert und gutes Schuhwerk zahlt sich aus. Auf dem kurzen Weidelandabschnitt sind auch Wanderstöcke eine willkommene Hilfe - gerade nach Regentagen. Einige Schritte später ist dann Richtung Naturschutzgebiet Steinmösli auf 960 Meter über Meer entspanntes Wandern angesagt. Ein kurzer Marschhalt beim Steinmösli lohnt sich. In der Naturidylle gibt es seltene Hochmoorpflanzen und zahlreiche Libellenarten zu bestaunen.

Vom Steinmösli führt der Weg auf schmalen Pfaden durch den Wald hinab ins Räbloch. Schon von weitem ist das Tosen des Wassers in der engen Nagelfluh-Schlucht zu hören. Und der Blick vom Steg hinab in die Tiefe verdeutlicht die Kraft, mit der sich das Wasser seinen Weg gesucht hat. Am Ende des Stegs auf 863 Meter über Meer sind dann knapp 100 Höhenmeter mit einem ruppigen Aufstieg zur Schafschwand zu bewältigen. Dort ist Richtung Pfaffenmoos dann wieder ein wenig Entspannung für die Beine angesagt. Auf Waldwegen und befestigten Strassen bietet die Natur viel Abwechslung: hier eine idyllische Weide und dort eine schroffe Nagelfluh mit einem kleinen Wasserfall. Das Pfaffenmoos mit seinen spiegelnden Weihern lässt kurz innehalten, bevor es auf Hartbelag Richtung Sorbach geht. Hoch über dem Flusslauf der Emme führt die Strecke schliesslich durch Wald und über Wiesen, über Naturwege und asphaltierte Strassen nach Eggiwil zur Haltestelle Räbloch.

Wanderzeit hin	3 Stunden 50 Minuten
Wanderzeit zurück	4 Stunden 25 Minuten
Auf-/Abstieg	350 Meter/780 Meter
Weglänge	13 Kilometer
Schwierigkeitsgrad	schwer
Ideale Saison	Frühling, Sommer und Herbst

Anreise

252 bis Schallenberg, Passhöhe

Rückreise

252 ab Eggiwil, Räbloch

